

Einbauanleitung

Installation instruction

Produktgruppe / Product group	Kit-Nummer / Kit-number
Pro-Kit (Performance Fahrwerksfedern) (performance springs)	E10-25-022-02-22

Verwendung / Application	
Fahrzeughersteller / Manufacturer	Modell / Model
Mercedes-Benz	Viano (V639/2, ab 09/10) mit HA Luftfederung Viano (V639/2, up 09/10) rear Airsuspension

(D)	Seite	2
(GB)	Page	4
	Abbildungen / figures	6

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des **Pro-Kit**. Sie haben sich für ein technisch hochwertiges Produkt entschieden. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Um die Funktion sicherzustellen beachten Sie bitte unbedingt folgende Einbau- und Sicherheitshinweise:

Der Einbau des **Pro-Kit** darf nur in einer Fachwerkstatt und durch entsprechend ausgebildetes und fahrzeugspezifisch geschultes Personal vorgenommen werden. Ein Umtausch ist nur für Neuteile in Originalverpackung möglich. Einmal montierte Teile sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Pro-Kit Performance Fahrwerksfedern werden spezifisch für den ihnen zugedachten Anwendungsfall entwickelt und freigegeben. Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Montage kann fatale Folgen haben. Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, halten Sie sich unbedingt an die nachfolgenden Montageanweisungen und an die im Gutachten sowie im Garantiepass genannten Hinweise.

Zum Lieferumfang gehören neben dieser Einbauanleitung die in der nachfolgenden Stückliste genannten Teile. Prüfen Sie vor dem Einbau den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und vergleichen Sie die in der Stückliste genannten Teile-Nummern mit der auf den Teilen angebrachten Kennzeichnung.

Prüfen Sie weiterhin, ob der vorliegende **Pro-Kit** gemäß Teilegutachten für die zugedachte Verwendung freigegeben ist. Bei Abweichungen oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Händler oder direkt mit der Heinrich Eibach GmbH zu nehmen.

Alle in dieser Einbauanleitung beschriebenen Arbeitsschritte des Teilverbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte, die vom Werkstatthandbuch abweichen, sind durch *Kursivschreibung* gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in Kursivschreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.

I. Stückliste

Verpackungsinhalt

Position	Anzahl	Benennung	Teile-Nr.
01	2	Pro-Kit Fahrwerksfeder VA	11-25-022-02-VA
02	2	Anlenkstrebe HA	AM25014010
03	1	Teilegutachten	
04	1	Einbauanleitung	

II. Fahrzeugvorbereitung

1. Das Fahrzeug ist für den Verbau durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne anzuheben und in der angehobenen Position durch geeignete Stützen abzusichern.
2. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder zu demontieren und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau der Serienteile

1. Der Ausbau der Serienfedern erfolgt gemäß Werkstatthandbuch!

IV. Einbau des Pro-Kit

1. Der Einbau der Pro-Kit Tieferlegungsfedern (Pos. 01) erfolgt gemäß Werkstatthandbuch!

Austausch der Anlenkstreben an der Hinterachse:

1. An den **Eibach** Anlenkstreben (Pos. 02) ist der Abstand zur Prüfen und ggf. einzustellen (siehe Abbildung 1).
2. Original Anlenkstreben an der **Hinterachse** auf der linken und rechten Seite demontieren. Dazu die Befestigungsmutter am Sensorhebel lösen und entfernen. Unteren Befestigungsbolzen aus dem Querlenker heraus schrauben.
Hinweis: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Demontage der serienmäßigen Anlenkstreben und bei der späteren Montage der **Eibach** Anlenkstrebe, der Einstellhebel am Sensor nicht nach oben gedrückt wird (siehe Abbildung 2)!!!
3. **Eibach** Anlenkstreben in umgekehrter Reihenfolge montieren. Anzugsdrehmoment der Befestigungsmutter: **20 Nm**.

Höheneinstellung an der Hinterachse:

Hinweis: Es empfiehlt sich zur Höheneinstellung an der Hinterachse das Fahrzeug auf eine Vier-Säulen-Bühne zu fahren.

1. Fahrzeug anlassen und den Abstand zwischen Kotflügelunterkante und Radnabenmitte messen. Der Abstand soll **420 mm** betragen (siehe Abbildung 3).
2. Sollte sich das Fahrzeug noch nicht in der angegebenen Position befinden, ist eine nachträgliche Einstellung an den Anlenkstreben vorzunehmen (siehe Abbildung 1). Bei der Einstellung muss der Motor laufen! Auch hier ist darauf zu achten, dass der Einstellhebel des Sensors nicht nach oben gedrückt wird! Der Abstand muss an der linken und rechten Anlenkstrebe gleich sein!

V. Verbauabschluss

1. Nach Abschluss des Verbau's sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen.
!!!Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!!!
2. An beiden Achsen ist die Freigängigkeit von Schläuchen, Kabeln und Seilzügen zu prüfen und sicherzustellen. Hierbei müssen insbesondere das Ein- und Ausfedern sowie die Lenkbewegungen des Rades beachtet werden.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen.
!!!Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!!!
Die unter 1. beschriebene Freigängigkeitsprüfung ist zu wiederholen.
4. Nach einer Laufleistung von max. 50 km ist zum endgültigen Abschluss des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen.
!!!Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!!!

Dear customer,

Congratulations on the purchase of the **Pro-Kit**. You have selected a high-quality technical product. Thank you for the confidence which you have placed in us.

In order to ensure proper functioning, please observe the following installation and safety instructions:

The installation of the **Pro-Kit** must be carried out in a specialist workshop by a technician, certified in suspension work and/or familiar with your particular vehicle.

Only new parts in original packaging may be exchanged. Parts that have been assembled may not be exchanged.

Pro-Kit performance springs are specifically designed and offered for their intended use. Improper use or installation can have fatal consequences. Therefore, in order to prevent damage to property and injury to people, please always comply with the following installation instructions, as well as with the information provided in the expert's certification and in the guarantee certificate, as well as the references to the workshop manual.

In addition to these installation instructions, the scope of supply includes the parts specified in the parts list shown below. Prior to installation, please check the package contents for completeness, and compare the part numbers specified in the parts list with the marking applied to the parts.

Also check that this **Pro-Kit** is approved for the intended use in accordance with the parts specification. In case of deviations or incompleteness contact the manufacturer before installation.

All following installation steps are to be regarded as a supplement to the workshop manual. Working steps that differ from the workshop manual are printed in italics. In case of contraries or missing definiteness between steps not written in italics and the workshop manual, the workshop manual is decisive.

I. List of assembly parts

Packing content

Position	Quantity	Description	Part-No.
01	2	Pro-Kit springs front axle	11-25-022-02-VA
02	2	Connecting rod rear axle	AM25014010
03	1	TÜV-Approval	
04	1	Installation Instruction	

II. Preparing the vehicle

1. The vehicle has to be raised onto a technically perfect commercial car lift and supported by suitable supports.
2. If necessary, the wheels have to be removed and re-installed afterwards. Consider hereby the factory torque specifications indicated in the workshop manual.

III. Removing the OE parts

1. The removal of the OE parts has to be effected as per the workshop manual!

IV. Installation of the Pro-Kit

1. The installation of the **Pro-Kit** springs (pos. 01) has to be effected as per the workshop manual!

Replacement of the connecting rod at the rear axle:

1. The pitch at the **Eibach** connecting struts (pos. 02) has to be checked and adjusted if necessary (see figure 1).
2. The OE connecting rods on the right and left side of the rear axle have to be dismantled. For this, dismantle and remove the fastening nut at the sensor arm.
Note: During the dismantlement of the OE connecting rod and the installation of the **Eibach** connecting rod the sensor arm must not be pushed upwards (see figure 2)!!!
3. The Eibach connecting rod has to be installed in reverse order. Max. torque of fastening nut: **20 Nm**.

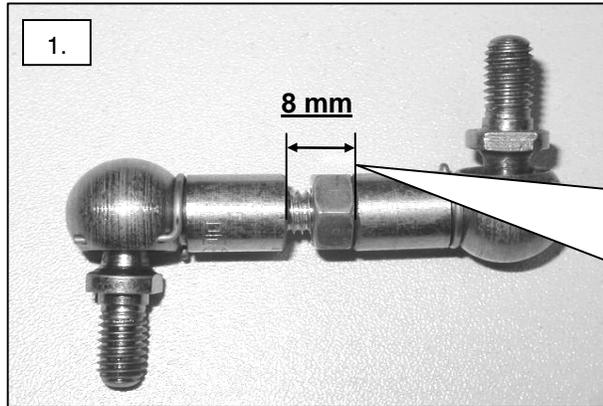
Height adjustment at the rear axle:

1. Start the engine and measure the distance between axle center and lower flange of mudguard. The distance should be **420 mm** (see figure 3).
2. If the car is not in the right position a readjustment of the connecting strut is necessary (see figure 1). The engine has to run during the adjustment! The pitch of the right and left connecting rod has to be equal.

V. After installation

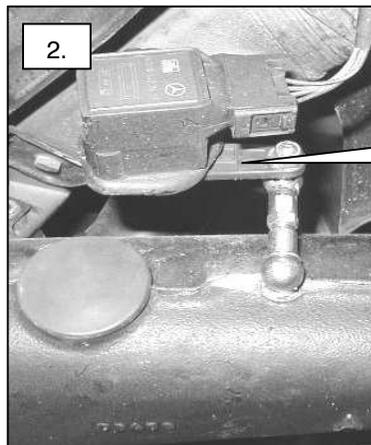
1. After the installation the wheels have to be duly re-attached and all nuts and bolts re-tightened. !!!Torque specification: please refer to the workshop manual!!!
2. The clearance of hoses, cable and ropes has to be ensured at front and rear axle. At this, please pay attention to the deflection as well as the steering of the wheel.
3. After a test drive the safe fit of all nuts and screws has to be proved. !!!Torque specification: please refer to the workshop manual!!!
The inspection of clearance as described at issue 1. is to be repeated.
4. Finally, check all the nuts and screws after a kilometre reading of max. 50 km. !!!Torque specification: please refer to the workshop manual!!!

Abbildungen / figures



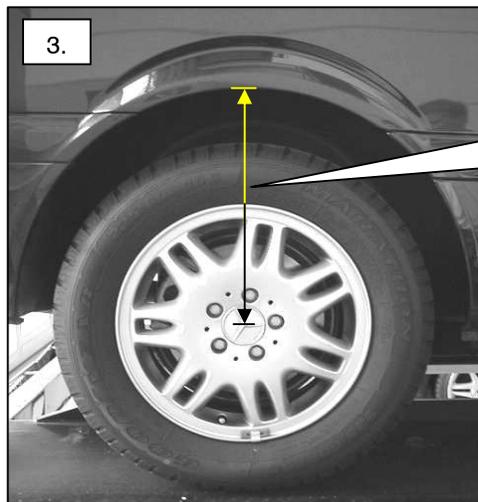
Zum Einstellen des Abstands die Kontermutter lösen und durch verdrehen des Kopfstücks den Abstand von 8 mm herstellen. Anschließend Kontermutter wieder festziehen.

To realise a pitch of 8 mm unscrew the counter nut and screw up the head piece. Then refasten the counter nut.



Der Einstellhebel des Sensors darf nicht nach oben gedrückt werden!

The sensor arm must not be pushed upwards!



Abstand zwischen Kotflügelunterkante und Radnabenmitte: 420 mm

Distance between axle center and lower flange of mudguard: 420 mm

Stand: 10.03.2008 Änderungen vorbehalten!

Status: 10.03.2008, subject to change!